

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 435,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedsgemeinden des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 555,- Euro

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Abs. 22a steuerfrei.

Mittags- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Martina Hertel und Jannik Lohaus, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Siiri Flatow, Tel. +49 30 39001-133, fortbildung@difu.de

Darum geht's...

Der öffentliche Straßenraum muss neu verteilt werden – zugunsten einer nachhaltigen Mobilität, zulasten privater Kfz. Lieferzonen, Mobilitätsstationen, Verkehrsberuhigung und Curbsidemanagement: Im Seminar werden neben theoretischen, rechtlichen und planerischen Grundlagen auch Good-Practice-Beispiele und Planungshilfen für klimaangepasstes Parkraummanagement präsentiert und diskutiert. Dabei wird unter anderem auf die folgenden Fragen eingegangen:

- Wie können wir Platz schaffen für mehr blaue und grüne Infrastruktur?
- Wie können wir Anrainer überzeugen und mitgenommen werden?
- Welche Lösungen gibt es bereits im In- und Ausland?

Zielgruppen

→ Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Verkehrsplanung, Stadtplanung, Wohnungswesen, Wohnungswirtschaft, Mobilitätsdienstleister, private Planungsbüros sowie Ratsmitglieder

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstr. 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

„Parkraum stadtverträglich organisieren“

Praxistaugliche Planungshilfen
für klimaangepasstes Parkraum-
management

30.06.–01.07.2025
Berlin

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/18619>



Montag 30. Juni 2025

11.00 Begrüßung und Seminareinführung

→ Martina Hertel und Jannik Lohaus, Difu, Berlin

Grundlagen (Umwandlung/Akzeptanz)

11.15 „Push-Faktor“ Parkraummanagement

→ Prof. Dr.-Ing. Jeanette Klemmer, Fachgebiet: Verkehrsplanung und Verkehrslogistik, FH Münster

12.00 Temporäre und dauerhafte Lösungen für einen veränderten Straßenraum

→ Norbert Jurczyk, Amt für Verkehrsangelegenheiten, Stadt Neuss

13.00 Mittagspause

Thementische

Die Thementische stellen ein interaktives Format dar. Verschiedene Expert*innen präsentieren unterschiedliche Aspekte der Parkraumumwidmung und was mit dem neu gewonnenen Räumen getan werden kann.

14.00

Thementisch: Grüne Infrastruktur statt Parkplätze

→ Thomas Preuß, Difu, Berlin

Thementisch Blaue Infrastruktur statt Parkplätze

→ Betül Türkeri, Difu, Köln

Thementisch Einzelhandel mitnehmen und stärken

→ Ricarda Pätzold, Difu, Berlin

Thementisch Lieferverkehre/Logistik

→ Carsten Hansen, Bundesverband Paket und Expresslogistik, Berlin

Thementisch Parklet-Initiative

→ NN

15.15 Kaffeepause

15.30 Vom Parkraum zur Aufenthaltsfläche:

Entwicklung einer lebenswerten Innenstadt

→ Carsten Müller, Stadt Breisach

Exkursion mit anschließendem Abendessen

Berlin ist im steten Wandel. Wir schauen uns gemeinsam mit Vertreter*innen des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg bei einem Spaziergang an, wie sich Kreuzberger Straßen in den letzten Jahren verändert haben.

16.15 Stadtspaziergang zur Ruhlsdorfer sowie zur Bergmannstraße in Berlin-Kreuzberg

→ Melanie Henneberger, Fachbereich Straßen, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin

Anschließend gemeinsames Abendessen (auf eigene Kosten)

Dienstag 01. Juli 2025

09.00 Reflexion des ersten Veranstaltungstages

→ Martina Hertel und Jannik Lohaus, Difu, Berlin

Mehrfachnutzung im (halb-)öffentlichen Raum

Der öffentliche Straßenraum ist in vielen Städten stark vom „ruhenden Verkehr“ geprägt. Aus Gründen der Flächengerechtigkeit und des Klimaschutzes, muss dieser anders aufgeteilt werden. Um das „heilige Blechle“ von der Straße zu bekommen, werden Mehrfachnutzungen von privaten und halböffentlichen Parkflächen ins Spiel gebracht. Was ist bei diesen Ansätzen zu beachten?

09.15 Mehrfachnutzung von privaten und halböffentlichen Parkflächen – Erste Erfahrungen aus der Praxis

→ Rolf Neumann, Connected Mobility Düsseldorf GmbH

10.00 „Smart Parken“ auf der Parkfläche des Kieler Innovations- und Technologiezentrum GmbH

→ Carolin Bach, KielRegion GmbH

10.45 Kaffeepause

Gebühren für das Kurzzeit- und Bewohnerparken

Durch die StVO-Novelle haben sich neue Möglichkeiten für die Parkraumbewirtschaftung ergeben. Einige Kommunen nutzen diese bereits aus. Welche neuen rechtssicheren Möglichkeiten der Parkraumbewirtschaftung haben die Kommunen? Welche Erfahrungen werden gemacht, welche Effekte sind zu beobachten?

11.00 Handlungsspielraum für Kommunen im Bereich des Kurzzeitparkens: Dynamische Gebühren & Co.

→ Marc Widemann, BBG und Partner, Bremen

11.45 Konzepte und erste Erfahrungen mit veränderten Bewohnerparkgebühren

→ Stefan Mannheim, Stadt Koblenz

12.30 Mittagspause

StVO-Novelle und die angepasste Verwaltungsvorschrift

Die neue Straßenverkehrsordnung ist am 11. Oktober 2024 in Kraft getreten. Im März 2025 soll die angepasste Verwaltungsvorschrift vom Bundesrat behandelt und voraussichtlich beschlossen werden. Welche neuen Handlungsspielräume eröffnen sich für die Kommunen?

13.15 StVO-Novelle und die neue VwV – Neue Möglichkeiten für das Parkraummanagement

→ Dr. Roman Ringwald, BBH Partner Becker Büttner Held, Berlin

14.00 Diskussion zur StVO-Novelle und der neuen Verwaltungsvorschrift

14.45 Feedbackrunde

15.00 Veranstaltungsende